

Das Frührudern startet in das 25. Jahr!

Im April 2001 ging es los mit 2-4 aktiven Skiffern am Dienstag früh um 7:00 Uhr.
Die Vormittage waren damals nur von den Griesen ab 8:45 Uhr belegt.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00		7:00 – 9:00 Frührudern			
08:00		C. Hoffstaetter C. Schumann			
09:00	„De Griesen“	„De Griesen“		„De Griesen“	„De Griesen“

Ziemlich bald kamen noch der Freitag und zwischenzeitlich auch der Donnerstag Frühtermin dazu. Mit bis zu 8 Teilnehmern gut besucht.



In einer früheren Flüstertüte war folgender Werbetext für den Termin zu finden:

„Um 7 Uhr ist die Alster noch völlig leer und bietet neben der ganz besonderen Morgenstimmung beste Ruderbedingungen. Dieser Termin wird auch von denjenigen genutzt, die aufgrund ihrer Arbeitszeiten nicht an den abendlichen Breitensportterminen teilnehmen können.“

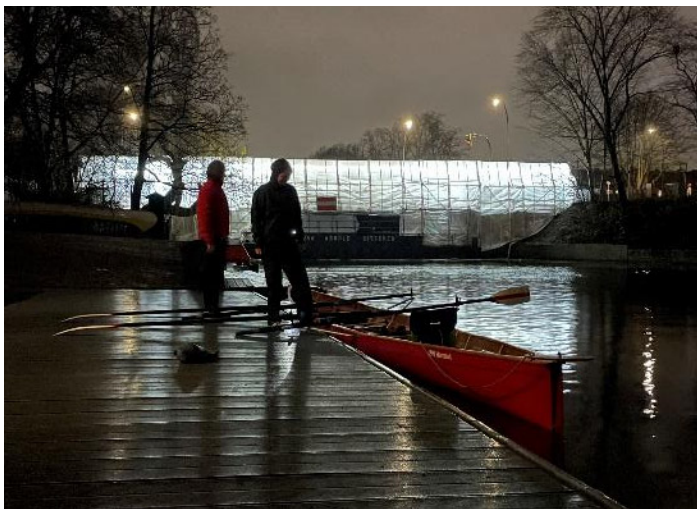
Für Berufstätige stellt dieser Termin aber immer eine Herausforderung dar:

„Dienstags 6:15 – der Wecker klingelt. Die Nacht ist meist bereits unruhig, da ich in Erwartung des frühmorgendlichen Aktivismus Angst habe, zu verschlafen.

Szenario 1: Ich springe aus dem Bett, schaffe noch einen Espresso und rase mit dem Fahrrad Richtung ARVH, um mich pünktlich um 7 Uhr zu zeigen. Nachdem geklärt ist, wer welches Boot nimmt, geht es auch schon los (möglichst gemeinsam). Hinterher bin ich immer ganz beglückt und zufrieden. Sofern noch Zeit bleibt, wird das frühmorgendliche Rudererlebnis durch ein Frühstück in der naheliegenden Bäckerei mit Jochen abgerundet. Der Tag kann kommen.



Szenario 2: 6:15 bzw. 6:25 - der Wecker klingelt. Ach nö, ist ja noch dunkel draußen und überhaupt wird mir das zu hektisch, da ich ja noch mal auf die Schlummertaste gedrückt hatte. Und ähm, jetzt ist es eh zu spät, um pünktlich am Steg zu sein. Gähne. Zum Glück sind die anderen Skiffer willensstärker.“
(Petra Jehnichen)



Seit 2018 gibt es für den Donnerstag, 7 Uhr eine sehr aktive Gigboot Gruppe, die sich sogar nicht scheut, im Winter durchzurudern, sofern es die Bedingungen hergeben.



Die „Earlybirds“ sind eine Gruppe von Ruderinnen



und Ruderern, die die morgendliche Ruhe auf der Alster genießen möchten. Wir haben einen stets wachsenden festen Kern von ungefähr 6 bis 10 Mitgliedern.

Das gewöhnliche Ziel ist die Binnenalster mit einer kurzen Pause am Fari. Bei Regenwetter weichen wir aber gerne auf die Kanäle aus und fahren bis zu den „Frauen“.

(Zusammengestellt von Breitensportwart und Frühruderer Jochen Graessner)